

Gemeinsam mit dem Partnerlandkreis Nowomiejski in Polen und dem Landkreis Salcininkai in Litauen wurde in der Zeit vom 02. bis 07. September 2009 das Projekt „Naturschutz und Entwicklung des Ökotourismus in der polnisch-deutsch-litauischen Zusammenarbeit“ durchgeführt.

Dieses Projekt konnte dank der finanziellen Unterstützung aus dem Fonds der kleinen übergrenzlichen und zwischenregionellen Grants (einem Fonds der Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen, mitfinanziert durch Mittel aus den Finanzeinrichtungen des Europäischen Wirtschaftsgebietes sowie aus den Norwegischen Finanzeinrichtungen (EFA-Grants, Norway Grants) realisiert werden.

Im Mittelpunkt des Projektes standen die Themen „Alternative Energiequellen“ und „Ökologischer Tourismus“.

Hierzu nahmen eine neunköpfige Delegation aus dem Landkreis Oldenburg und sechs Vertreter aus Salcininkai in Litauen im September 2009 an einer Konferenz in Nowe Miasto im Partnerlandkreis Nowomiejski teil.

Im ersten Teil fand ein reger Erfahrungsaustausch zu den Themen „Natur und Touristik“, „Agrar-/Ökotouristik“, und „alternative Energiequellen“ statt. Andrzej Koniecko, vom Untersuchungszentrum der Erneuerbaren Energie der Ermland- und Masurenuniversität in Allenstein, berichtete über den Entwicklungsstand der Nutzung alternativer Energien und Perspektiven in der Ermland- und Masurenregion. Nach einem Vortrag von Herrn Bogdan, Landratsamt Nowomiejski über Biogaswerke erläuterte Andrzej Galiński, welche Herausforderungen bei der Errichtung eines Biogaswerkes auf seinem Bauernhof zu überwinden waren. Rolf Eilers, Landkreis Oldenburg, berichtete über alternative Energiequellen im Landkreis Oldenburg.

Im zweiten Teil der Konferenz wurden Möglichkeiten der Vermarktung agrartouristischer Betriebe und die Intensivierung des Tourismus diskutiert. Teresa Zaworska, Inspektorin der Polnischen Föderation von Landtouristik „Bauernhöfe für Gäste“ referierte über Ökotouristik in Polen.



Der Projektführer:
Landkreis Nowomiejski,



Der Projektpartner
Landkreis Oldenburg



Der Projektpartner:
kommunale Selbstverwaltung
der Region Šalčininkai

Iris Gallmeister, Naturpark Wildeshauser

Geest, stellte den Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest vor, erläuterte u.a. seine touristische Infrastruktur, die Organisation des Tourismusmarketings und konkrete Maßnahmen zur Tourismusförderung. Für den Landkreis Salcininkai lud Irena Klosowska zum Besuch der Salcininkai-Region ein.

Im Rahmen eines Ausflugs wurden das Lokalmuseum in Łąkorz, die Kreuzritterschlossruinen in Kurzętnik, die Klosterruinen der Reformatoren in Łąki und die sogenannte Hölle – ein sehr malerisches Fragment des Wel-Flusses mit einem tief eingeschnittenen, steinigen Grund und einer reißenden Strömung besichtigt.

Die Delegationen aus Litauen und dem Landkreis Oldenburg nahmen an einer Messe teil, auf der lokale und regionale Unternehmen ihre Erzeugnisse wie Honig, traditionell litauisches Brot, Wurst und Käse und Quark anboten. Aufführungen wurden dargeboten und kulturelle Einrichtungen präsentierten ihre Angebote. Mehrsprachige Flyer wurden verteilt, um zu weiteren gegenseitigen Besuchen einzuladen und den Austausch zwischen den Menschen in den beteiligten Landkreisen zu vertiefen.

Zum Abschluss fand eine gemeinsame Grillparty statt, die durch Aufführungen lokaler Gruppen (u. a. der heimischen Gruppe Ostaszewianki) und künstlerischen Darbietungen bereichert wurde.



Der Projektführer:
Landkreis Nowomiejski,



Der Projektpartner
Landkreis Oldenburg



Der Projektpartner:
kommunale Selbstverwaltung
der Region Šalčininkai